

[Read free] Der Mann mit den zarten Hnden: Frankfurt-Krimi: Kommissar Rauscher 3 (Frankfurt-Krimis)

Der Mann mit den zarten Hnden: Frankfurt-Krimi: Kommissar Rauscher 3 (Frankfurt-Krimis)

Von Gerd Fischer

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #121677 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-25Erscheinungsdatum: 2011-11-25File Name: B006BEETI8 | File size: 54.Mb

Von Gerd Fischer : Der Mann mit den zarten Hnden: Frankfurt-Krimi: Kommissar Rauscher 3 (Frankfurt-Krimis) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mann mit den zarten Hnden: Frankfurt-Krimi: Kommissar Rauscher 3 (Frankfurt-Krimis):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat was!Von SwatDer Krimi beginnt damit, dass ein Typ von sich erzht, wie er seine dunkle Seite zu kleinen Mdchen entdeckte und was er mit ihnen tat. Da wollte ich das Buch fast aus der Hand legen. Was ich gar nicht abkann, sind

derartige Themen und Sachen mit Kindern. Aber ich habe weitergelesen und freue mich, dass ich es tat. Die Kapitel wechseln sich ab zwischen dem Täter in der Ich-Form und der Polizei um Kommissar Rauscher. Der Täter geht auch schnell weg von dem Thema der kleinen Mädchen hin zu den erwachsenen Frauen. In den einzelnen Kapiteln beleuchtet der Täter seine Kindheit, seine Jugend, seine Eltern und sein Umfeld und wie er langsam in sich eine Seite erwachen sah, die ihn erst entsetzte, aber von der er jetzt mehr und mehr braucht, wie eine Droge. Rauscher und sein Team werden zu einer Frauenleiche gerufen, eine Frau Mitte Vierzig, in wohl situierten Verhältnissen, schöne Wohnung, schönes Ambiente. Die Polizei findet ein Tagebuch der Frau und so erfährt sie, dass die Frau in Scheidung lebt und dass Männer oder ein Mann eine Rolle spielen muss, der nicht ihr Ehemann ist. Noch interessanter wird es, als der Leser erfährt, dass jene Frau Bonner noch drei Freundinnen hat, mit denen sie sich immer wieder trifft. Alles Single Frauen in der Blüte ihres Lebens. Das Team der Polizei ist sympathisch, Rauscher ist in eine Kollegin Elke verliebt und die beiden treffen sich seit 3 Monaten. Es scheint in eine feste Beziehung zu laufen. Ein bisschen Privatleben eingeschlossen in den Handlungsablauf, nicht zu viel, gerade richtig. Durchaus lesenswert. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was solls Von Ferdinand Martin Was ist das für ein "Frankfurt Krimi" wenn das ganze Lokalkolorit lediglich aus dem "Gerippte", - das übrigens kaum jemand außerhalb Mittelhessens kennt - gespritztem Apfelwein nebst Rindswurst und Handkäs sowie die Aufzählung einiger Straßen und Stadtteilen besteht? Nebenbei bemerkt gibt es den hier häufig erwähnten "Sauergespritzten" gar nicht. Es gibt nur "Gespritzten" und "Sgespritzten". Und beim Inhalt fragt man sich nachdem man das Buch gelesen hat, wer ist eigentlich der Typ - ich glaube mich zu erinnern das er Holger heißt, mit dem Rauscher ständig joggen will? Rauscher, übrigens auch ein recht einfallsloser Name für einen Frankfurter. Und was seine Ex, die ihn ständig mit SMS nervt, eigentlich von ihm will erfährt der Leser auch nicht. Was soll das also? Lächerlich auch der Zufall das der Täter ausgerechnet dort arbeitet wo auch die Freundin und Kollegin des Kommissars behandelt wird. Da sind zwei Sterne fast schon zu viel. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi mit Hand und Fuß Von Andreas Heide Gerd Fischer hat mich bereits nach der ersten Seite gefangen. Es war wie nach Hause kommen. Alle sind wieder da Rauscher, Elke, Krause, halt das ganze liebevoll gewonnene Team. Ich freue mich wirklich auf dieses Wiedersehen Der Schreibstil scheint diesmal etwas ausgefeilter, vielleicht kommt es mir aber auch nur so vor, da ich wirklich das Gefühl habe lauter alte Freunde zu treffen. Was mir an diesem Band besonders gut gefällt ist die Art von Fischer die Geschichte zu erzählen. Wir haben auf der einen Seite Passagen in denen wir dem Mörder über die Schulter sehen. Wir lernen seine Kindheit und Jugend aus seiner Sicht kennen. Auf der anderen Seite begleiten wir unser Team bei den Ermittlungsarbeiten. Marie-Luisa Bonner ist tot. Alles scheint zunächst unklar Stück für Stück taucht Rauscher mit seinen Mannen und natürlich mit Elke tiefer in den Fall ein. Auch diesmal gelingt es Gerd Fischer eine Menge Lokalkolorit in die Story zu bringen. Besonders beeindruckt hat mich eine Szene die an der Trinkhalle spielt. An solch einer stand ich auch mal an einem Sonntag morgen. hach ja Lange tapten unsere Helden im Dunkeln. Viele Spuren verlaufen im Sande, aber zum Ende hin gelingt es dem Autor alles schlüssig zu beenden. Schnell war es auch die private Entwicklung zwischen Elke und Rauscher zu verfolgen. Ich persönlich mag es, wenn bei einem Krimi auch genug Rahmenhandlung vorhanden ist, auch die eine oder andere kleine Liebesgeschichte darf gerne dabei sein.

Kurzbeschreibung Ein einsames Leben. Eine außergewöhnliche Gabe. Ein tödliches Scherfständchen. In einem Bornheimer Mietshaus wird Marie-Luisa Bonner, 46, unter seltsamen Umständen getötet. In seinem dritten Fall stellt Andreas Rauscher, Frankfurter Kommissar und Apfelweinfliebhaber, zunächst nur auf mysteriöse Blutergüsse, ein blondes Haar und viele offene Fragen. Es entwickelt sich ein mitreißender Krimi, der von einsamen Herzen, unerfüllten Sehnsüchten und schuldigen Händen handelt. Pressestimmen 'Rauscher ist ein netter Typ'. Daniella Baumeister (HR1 Stadt, Land, Buch) Kurzbeschreibung Ein einsames Leben. Eine außergewöhnliche Gabe. Ein tödliches Scherfständchen. In einem Bornheimer Mietshaus wird Marie-Luisa Bonner, 46, unter seltsamen Umständen getötet. In seinem dritten Fall stellt Andreas Rauscher, Frankfurter Kommissar und Apfelweinfliebhaber, zunächst nur auf mysteriöse Blutergüsse, ein blondes Haar und viele offene Fragen. Es entwickelt sich ein mitreißender Krimi, der von einsamen Herzen, unerfüllten Sehnsüchten und schuldigen Händen handelt.